



Lernaufgaben für die Zeit vom 30.3. bis 9.4.2020

Liebe Kinder der Klassen 3a und 3b,

nun habt ihr schon eine ganze Weile selbstständig gelernt, darauf könnt ihr richtig stolz sein! Wir sind es auch und denken ganz oft an euch! Hier kommt nun der neue Lernplan bis zu den Osterferien. Lest wieder alle Aufgaben zuerst **genau** durch! Notiert im Heft immer Seite/Nr.! Arbeitet **gewissenhaft**, sauber und fehlerfrei! Lasst einen Erwachsenen die Aufgaben kontrollieren und auf diesem Plan unterschreiben!

Viel Spaß wünschen euch mit lieben Grüßen Frau Guder, Frau Knutas und Frau Plexnies!

DEUTSCH

Aufgabe	Hinweise	erledigt	kontrolliert
In den nächsten Aufgaben dreht sich alles um das Osterfest, genauer gesagt um Osterbräuche und Osterschmuck. Außerdem geht es erneut um ein sehr wichtiges Satzglied: das Prädikat . <u>Erinnere dich</u> : Das Prädikat ist das Satzglied, das auf die Frage Was tut jemand? antwortet. Das Prädikat wird deshalb auch Satzaussage genannt. → Zum Beispiel: <i>Paul <u>bemalt</u> Ostereier.</i> (<i>Was <u>tut</u> Paul? Er <u>bemalt</u>.</i>)			
Sprabu. S. 76/ 1	Lies dir zuerst alle Verben in der Sammelwörter-Liste durch (<i>blauer Kasten</i>)! Lies nun den Text und setze dabei an den vorgesehenen Stellen passende Verben ein!		
Sprabu. S. 76/ 2	Welches Satzglied hast du in den Sätzen von Nr. 1 ergänzt, weil es gefehlt hat? Schreibe die Antwort mit Artikel als Überschrift in dein kleines Heft und bearbeite dann Nr. 3.		
Sprabu. S. 76/ 3	Wähle dir Würfelchen  oder  aus und schreibe die Sätze sauber in dein Heft! Denke daran, das gewünschte Satzglied hervorzuheben !		
Ah. S. 50/ 1, 2 und 3	Denke an die Groß- und Kleinschreibung und an das Unterstreichen der Prädikate !		
Sprabu. S. 77/ 1	Lies den Sachtext über Ostereier! Beantworte dann das folgende kleine Quiz ! Früher färbten die Menschen Eier <input type="checkbox"/> mit Tinte. (P) <input type="checkbox"/> mit Natursäften. (B) Besonders kunstvolle Eier gestalteten <input type="checkbox"/> die Sorben. (U) <input type="checkbox"/> die Schweden. (E) Typische Verzierungen waren z.B. <input type="checkbox"/> Geheimschriften. (C) <input type="checkbox"/> aufwendige Muster. (N) Das Wissen über die besten Färbetechniken war <input type="checkbox"/> allen bekannt. (H) <input type="checkbox"/> geheim. (T) Lösungswort: _ _ _ _		





Sprabu. S. 77/ 2	Denke daran: • Prädikate können im Präsens , aber auch im Präteritum stehen. • Prädikate können zweiteilig sein. (<i>Paula <u>bläst</u> die Eier <u>aus</u>. Paul <u>malte</u> sie <u>an</u>.)</i>)						
Sprabu. S. 77/ 3	<ul style="list-style-type: none"> • Überlege dir zuerst mündlich die Abfolge deiner Tätigkeiten! Du kannst die vorgegebenen Verben, aber auch andere treffende Verben verwenden. (Vermeide „<i>tun</i>“ und „<i>machen</i>“!) • Schreibe nun Satz für Satz auf und achte beim Formulieren auf verschiedene Satzanfänge! (<i>Zuerst, Danach, Anschließend, Später, Nun, Zum Schluss ...</i>) • Schreibe richtig! (Substantive/Satzanfänge → groß; Verben/Adjektive → klein; Satzzeichen) 						
Sprabu. S. 77/ 4	<ul style="list-style-type: none"> • Lies deine Beschreibung aus Nr. 3 einem Erwachsenen vor! Überprüfe deinen Text anhand der Fragen in Nr. 4! Lass dir Tipps geben und überarbeite deinen Text! 						
Lesefreunde S. 118 / 119	<p>Nutze diese Seiten zum Schmökern und Rätseln! Trage deine Ergebnisse hier ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • April, April – einmal wahr und einmal gelogen! Welche Geschichte ist wahr? Nr. <input type="checkbox"/> • Finde die vier Frühlingsblumen! Wie heißen sie? <table border="1" data-bbox="562 804 1751 858" style="width: 100%; height: 34px;"> <tr> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;"></td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> </table> • Frohe Ostern in anderen Sprachen: Wie wünscht man sich „Frohe Ostern!“ auf Finnisch? <hr style="width: 100%;"/> • Was gibt es zu Ostern nicht? Schreibe auf! <hr style="width: 100%;"/> • Hasen-Hip-Hop: Welches Wort passt? _____ • Halbe Wörter-Rätsel: Wer wird hier beschrieben? _____ 						
<p>In den nächsten Aufgaben darfst du Rechtschreib-Detektiv spielen: Es geht um bestimmte Buchstabenkombinationen, die du aufspüren und üben sollst! ▶ Lies dir zuerst die Wörterleiste im Sprachbuch auf Seite 78 aufmerksam durch!</p>							
Sprabu. S. 78/ 1							
Sprabu. S. 78/ 2							
Sprabu. S. 78/ 3	Gern darfst du eigene zusammengesetzte Substantive mit Gurke, Pilz und Quark bilden!						





Sprabu. S. 78/ 4			
Sprabu. S. 78/ 5	Schreibe andere Wörter aus der Wörterleiste in Geheimschrift! Lass nun deine Eltern rätseln!		
Fleiß (freiwillig) Sprabu. S. 78/ 6	Suche dir <u>ein</u> Wort heraus und schreibe zu diesem verwandte Wörter auf! Denke daran: Wörter einer Wortfamilie haben <u>denselben</u> oder einen <u>ähnlichen</u> Wortstamm. → Zum Beispiel: denken , das Denkmal , nachdenklich , der Gedanke .		
<p>In den nächsten Aufgaben untersuchst und übst du Wörter, die am Ende ihres Wortstammes ein h stehen haben. Dieses h sorgt dafür, dass der davorstehende Selbstlaut lang klingt. → Zum Beispiel: <u>sehen</u>, <u>froh</u>, der <u>Schuh</u>.</p> <p>► Lies dir zuerst die Wörterleiste im Sprachbuch auf Seite 79 aufmerksam durch!</p>			
Sprabu. S. 79/ 2	Willst du den Wortstamm eines gebeugten Verbes herausfinden, bilde die Grundform des Verbes und nimm die Endung -en weg: <i>Der Wind weht.</i> → Grundform: wehen → also: weht .		
Sprabu. S. 79/ 3			
Sprabu. S. 79/ 4	Reimpaare helfen dir, Wörter richtig zu schreiben!		
Sprabu. S. 79/ 5	Bilde mit dem Wort Fernseher <u>drei</u> zusammengesetzte Substantive und schreibe sie mit Artikel auf. Wie verändert sich das Wort Fernseher , wenn es Bestimmungswort wird?		
Fleiß (freiwillig) Sprabu. S. 79/ ZUM ÜBEN	Schreibe den Text im weißen Kasten fehlerfrei ab! Probier doch wieder mal ein Laufdiktat! <i>Lege dein Buch z.B. vor deine Zimmertür! Schau dir immer einen Abschnitt genau an und präge dir schwierige Stellen ein! Geh dann zu deinem Schreibtisch und schreibe ihn auf! Und immer so weiter... Kontrolliere am Ende sorgfältig und berichtige!</i>		
Ah. S. 51 / 1, 2 und 3	Tipp zu Nr. 2: → Gehe systematisch vor! Versuche, erst alle Vorsilben mit dem Verb drehen zu verbinden, danach mit ziehen !		
Lesefreunde S. 122 / 123	Lies dir die Aprilwetter-Gedichte durch und wähle das aus, das dir am besten gefällt! Übe, das Gedicht flüssig zu lesen! Bitte dann jemanden, das Gedicht im „Partnerlesen“ mit dir vorzutragen!		
5-Minuten-Training	Vervollständige nach und nach alle Seiten bis Seite 39 !		



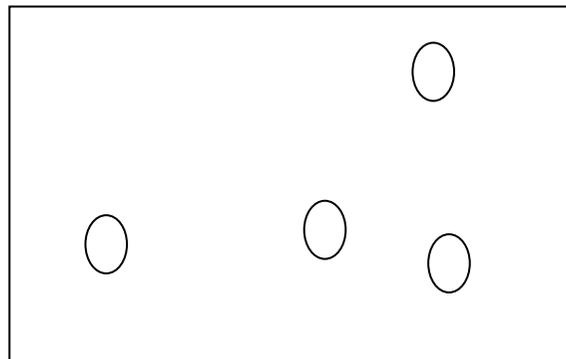


MATHEMATIK

Aufgabe	Hinweise	erledigt	kontrolliert
► <i>Intensives Üben und sicheres Beherrschen der Grundaufgaben der Multiplikation und Division</i>			
Lb. S. 92 / Ah. S. 70	Multiplizieren und Dividieren		
Lb. S. 93 / Ah. S. 71	Multiplizieren und Dividieren mit 10 und 100		
Lb. S. 94 / Ah. S. 72	Multiplizieren mit einer Zehnerzahl		
Lb. S. 95 / Ah. S. 73	Dividieren mit einer Zehnerzahl		
Lb. S. 96 / Ah. S. 74	Halbschriftlich multiplizieren		
Lb. S. 97 / Ah. S. 75	Halbschriftlich dividieren		

Osterrätsel: Immer nur 1 Ei in jedem Feld

Der **Osterhase** hat auf einer Wiese Eier verteilt. Ziehe auf der Wiese **gerade Zäune** von Rand zu Rand (Linien), sodass jedes Ei seinen eigenen Bereich auf der Wiese hat. Dir stehen jedoch nur **zwei Zäune** zur Verfügung.

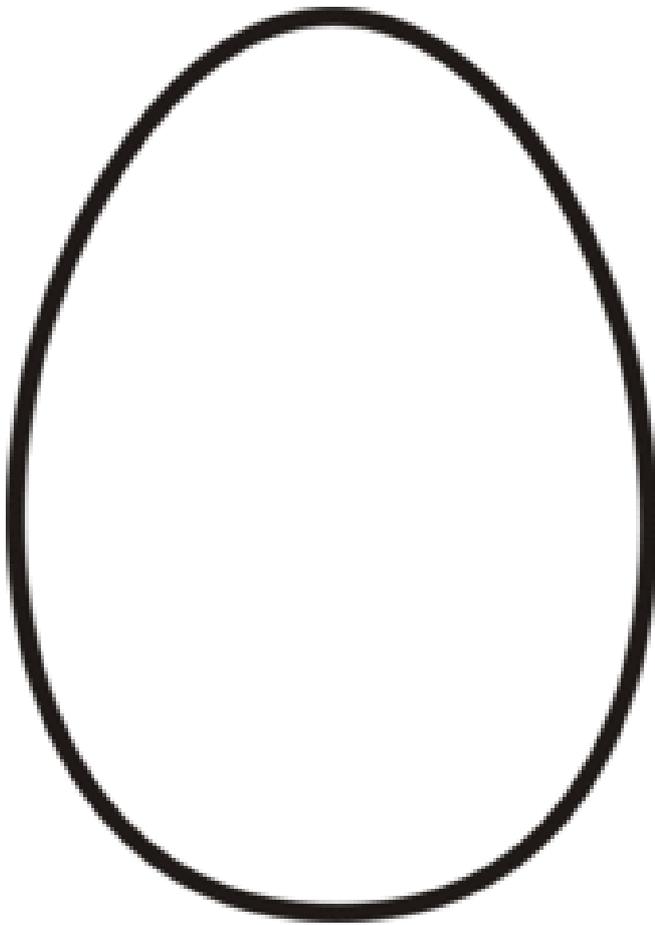
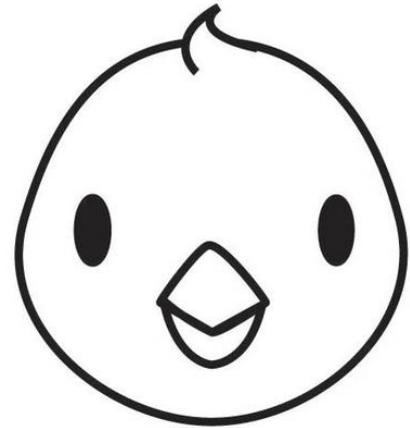


<https://grundschul-blog.de/knobelaufgabe-des-monats-april-ostern/>



OSTERBASTELEI

(freiwillig)



Osterkarte „Küken im Ei“

Du benötigst:

- diese Ausschneidevorlage (Ei, Kükenkopf)
- farbigen A4-Karton
- Stifte, Schere, Leim

Bastelanleitung:

1. Falte den A4-Karton in der Mitte, sodass eine A5-Karte entsteht.
2. Male den Kükenkopf an, verziere das Ei und schneide dann beide sauber aus.
3. Zeichne auf der Rückseite des Eis im oberen Drittel eine Zickzacklinie, welche die Bruchlinie der Eierschale darstellen soll. Zerschneide das Ei entlang dieser Linie.
4. Ordne nun den Kükenkopf, die Ei-Unterhälfte und die Ei-Oberhälfte so auf der Karte an, dass das Küken aus dem Ei herausschaut. Klebe alles sauber auf.

Beispielbild:



Tipp:

Vielleicht möchtest du in deine Karte noch ein Ostergedicht schreiben und sie dann verschenken. Auf der nächsten Seite findest du eine kleine Auswahl von Ostergedichten.

Ostergedichte

Osterhäschen

Osterhäschen, Osterhas',
komm mal her, ich sag dir was:
"Hüpfe nicht an mir vorbei,
bring mir doch ein großes Ei!"

Volksgut



Ostern

Ostern, wenn der Lenz erwacht,
jubelt jedes Kind und lacht,
denn zu dieses Tages Feier
gibt es bunte Ostereier.

Volksgut



Osterhäschen, komm zu mir

Osterhäschen, komm zu mir,
komm in unsern Garten!
Bring uns Eier, zwei, drei, vier,
lass uns nicht mehr warten!

Volksgut



Frühling

Wenn der Frühling aufersteht
ist die Henne froh, denn seht:
Sie legt fleißig in ihr Nest
Eier für das Osterfest.

Volksgut

